

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **19 (1901)**

Heft 74

PDF erstellt am: **21.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abonnemente:

Schweiz: Jährlich Fr. 6. 2tes Semester . . . 3. Ausland: Zuschlag des Porto. Es kann nur bei der Post abonniert werden.

Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnements:

Suisse: un an . . . fr. 6. 2<sup>e</sup> semestre . . . 3. Etranger: Plus frais de port. On s'abonne exclusivement aux offices postaux.

Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage.

Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.

Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.

Paraît 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.

Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc. Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgzeile (für das Ausland 35 Cts.).

Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc. Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).

Inhalt — Sommaire

Handelsregister. — Registre du commerce. — Banque de la Suisse Italienne à Lugano.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna Bureau Bern.

1901. 1. März. Unter der Firma Allgemeiner Spar- & Prämienverein besteht, mit dem Sitze in Bern, Bubenbergplatz 12, eine Genossenschaft, welche bezweckt: a. dem Mitglied die Möglichkeit zu bieten, Vermögen oder Vermögenszuwachs während der Dauer der Mitgliedschaft durch Beteiligung an den von der Genossenschaft erworbenen Prämienobligationen und den damit verbundenen Trefferauslosungen erlangen zu können b. Dem Mitglied ausserdem und für jeden Fall und ganz unabhängig von der Treffermöglichkeit, eine Ersparnis in Höhe von 3/4 (sage drei Viertel) seiner zu leistenden Einzahlung, in Form einer Barrückzahlung aus dem Genossenschaftsvermögen, zu gewährleisten. Die Statuten sind am 22. Februar 1901 festgestellt worden. Die Zeitdauer der Genossenschaft ist eine unbegrenzte. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Unterzeichnung der Beitrittserklärung und Uebernahme von wenigstens einem Mitgliedsanteil. Der Mitgliedsanteil beträgt Fr. 187.50 oder Mk. 150 oder Kr. 180. Der Austritt aus der Genossenschaft ist dem Mitgliede jederzeit auf einfache schriftliche Anzeige an den Vorstand gestattet. Das Mitglied, welches die auf dem Mitgliedsanteil zu leistende Einzahlung nicht voll entrichtet hat, wird auch ohne seine Anzeige als aus der Genossenschaft ausgeschieden betrachtet, wenn und sobald es einen fälligen Beitrag nicht längstens innerhalb eines Monats nach Ablauf des letzten Tages des Fälligkeitsmonates entrichtet hat. Für die jeweiligen Verpflichtungen der Genossenschaft haftet das jeweilige Vermögen der Genossenschaft. Eine persönliche Haftbarkeit des Mitgliedes ist ausgeschlossen. Die Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen in dem als Organ der Vereinigung geltenden und von der Genossenschaft herausgegebenen Finanz- und Verlosungsblatt, wo nicht schon das Gesetz eine Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt vorschreibt. Die Beiträge der Mitglieder dienen zur Erfüllung und Sicherstellung aller von der Genossenschaft den Mitgliedern und Dritten gegenüber eingegangenen Verpflichtungen und zur Bestreitung sämtlicher Lasten und Kosten irgendwelcher Art des Genossenschaftsbetriebes. Der darüber hinaus sich ergebende Ueberschuss, wie ein solcher durch die jährlich per 31. Dezember in gewisserhafter Weise aufzustellende Bilanz nachgewiesen wird, fließt dem Vorstande als Besoldung zu und wird den verschiedenen Personen des Vorstandes nach Massgabe ihrer eigenen Verständigung über den Anteil einer jeden Person verteilt. Die Organe der Gesellschaft sind: die Versammlung der Mitglieder und der aus drei Mitgliedern bestehende Vorstand. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen der Präsident, oder Vicepräsident und der Sekretär durch kollektive Zeichnung je zu zweien. Der Vorstand besteht aus folgenden Personen: Max Goldstein, Kaufmann, von Frankfurt a. M., in Bern, Präsident; Aloys Bernhard, von Haslen (Appenzell), Kaufmann, in Zürich, Vicepräsident; Julius Friedländer, Buchhändler, von Zürich, in Bern, Sekretär. Geschäftslokal: Bubenbergplatz 12.

1. März. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Tanner, Bär & Cardinaux in Bern (S. H. A. B. Nr. 3 vom 15. Januar 1883) hat sich infolge Todes des einen Gesellschafter, Hermann Bär, aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Tanner & Cardinaux».

August Tanner, von Reigoldswyl (Baselland), und Eduard Cardinaux, von Palézieux, beide in Bern, haben unter der Firma Tanner & Cardinaux in Bern eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1901 begonnen und Aktiven und Passiven der aufgelösten Kollektivgesellschaft «Tanner, Bär & Cardinaux» übernommen hat. Natur des Geschäftes: Tuchhandlung en gros. Geschäftslokal: Bundesgasse 14, Bern.

Solothurn — Soleure — Soletta Bureau Olten.

1901. 28. Februar. Die Aktiengesellschaft Brückenwaagegesellschaft Erlinsbach in Nieder-Erlinsbach (S. H. A. B. 1894, pag. 633) hat in ihrer Versammlung vom 20. Januar 1901 an Stelle des verstorbenen Remund Buser zum Aktuar gewählt: Gottlieb Kyburz, zum «Frohsinn», in Nieder-Erlinsbach. Derselbe führt kollektiv mit dem Präsidenten Aloys Meier oder dem Vicepräsidenten Johann Buser, Ammann, in dort, die rechtsverbindliche Unterschrift.

28. Februar. Die Firma Heinrich Studer zum Rössli in Trimbach (S. H. A. B. 1897, pag. 574) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

1. März. Inhaber der Firma A. Huber zum Rössli in Trimbach ist Anton Huber, von Altbüren (Luzern), in Trimbach. Natur des Geschäftes: Betrieb des Gasthofes zum «Rössli».

Bureau Stadt Solothurn.

28. Februar. Der Verein unter dem Namen Stadtorchester Solothurn in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 26 vom 24. Januar 1900, pag. 106) hat in der Generalversammlung vom 23. Dezember 1900 das Komitee neu bestellt

und dabei gewählt: als Präsident: Hermann Pank; als Vicepräsident: J. Huber-Misteli, und als Aktuar: Theodor Wirz, alle in Solothurn.

28. Februar. Die Unterschrift des Albert Wyss als bisheriger Geschäftsführer der Malzfabrik & Hafermühle Solothurn (Malterie & Gruellereie de Soleure) in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 173 vom 4. August 1892, pag. 695) ist erloschen.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1901. 27. Februar. Aus dem Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft unter der Firma Brauerei zum Cardinal in Basel (S. H. A. B. Nr. 21 vom 9. Februar 1889, pag. 115) ist Wilhelm Gysin, Vater, infolge Todes ausgeschieden und somit dessen Unterschrift als Delegierter erloschen. Die Firma erteilt dem Direktor Wilhelm Gysin-Marmier, Sohn, von und in Basel, anstatt der bisherigen Kollektivunterschrift nunmehr Einzelunterschrift; des fernern an Karl Rudin-Tanner, von und in Basel, Kollektivprokura in der Weise, dass derselbe gemeinsam mit je einem Mitgliede des Verwaltungsrates oder mit dem andern Kollektiv-Prokuratör zur rechtsverbindlichen Unterschrift befugt ist.

28. Februar. Die Firma Henri Besson in Basel (S. H. A. B. Nr. 74 vom 4. August 1886, pag. 517) erteilt Prokura an: Alfred Ditisheim, von La Caux-de-Fonds (Neuchâtel), wohnhaft in Basel.

28. Februar. Unter dem Namen Spenglermeister-Innung der Stadt Basel besteht, mit dem Sitze in Basel, ein Verein, welcher die Wahrung der Berufsinteressen seiner Mitglieder und Förderung der Kollegialität unter denselben zum Zwecke hat. Die Statuten sind am 8. Februar 1901 festgestellt worden. Mitglied der Innung kann jeder unbescholtene Spenglermeister Basels werden; die Anmeldung geschieht bei einem Kommissionsmitgliede zu Händen des Präsidenten; die Aufnahme geschieht in der nächsten Innungssitzung durch absolutes Mehr. Nach dem Tode eines Mitgliedes können die Rechte und Pflichten des Verstorbenen mit Ausnahme des Stimmrechtes auf die Witwe übergehen, wenn das Geschäft für deren Rechnung weitergeführt wird. Auch können Witwen, welche das Spenglergewerbe ihres Mannes fortbetrieben, unter gleichen Voraussetzungen neu aufgenommen werden. Die Eintrittsgebühr beträgt Fr. 5; der Jahresbeitrag Fr. 16, welcher pränumerando im Monat Februar eingezogen wird. Für die Verbindlichkeiten des Vereins haftet nur das Vereinsvermögen. Die Organe des Vereins sind: die Generalversammlung, der aus sieben Mitgliedern bestehende Vorstand und die beiden Rechnungsrevisoren. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen der Präsident oder der Vicepräsident gemeinsam mit dem Aktuar oder dem Kassier durch kollektive Zeichnung. Präsident ist Heinrich Straumann; Vicepräsident: Gottlieb Höhn; Aktuar: Hermann VonRuf; Kassier Jakob Schmetzler, alle von und wohnhaft in Basel. Vereinslokal: Safranunf.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1901. 1. März. Die Firma Keller, Kuhn & Cie in Rheineck (S. H. A. B. Nr. 291 vom 13. September 1899, pag. 1172) ist infolge Austrittes des Kommanditärs Jean Forster-Kästli erloschen.

Emil Keller-Niederer, von Wildberger (Zürich), in Heiden, und Fritz Kuhn-Senn, von und in Rheineck, haben unter der Firma Keller & Kuhn, Hobelwerke, in Rheineck, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 16. Februar 1901 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Keller, Kuhn & Co.» übernimmt. Hobelwerk. Neufeld.

1. März. Die Firma Jos. Klaus, Maler u. Tapetenhandlung in Rorschach (S. H. A. B. vom 7. Juli 1892, pag. 682) ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Johann Joseph Klaus und Anton Jacob Klaus, beide von Niederelfenswil, und wohnhaft in Rorschach, haben unter der Firma Gebrüder Klaus, Maler u. Tapetenhandlung in Rorschach eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Februar 1901 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Jos. Klaus, Maler u. Tapetenhandlung» übernimmt. Malergeschäft und Tapetenhandlung. Marienbergstrasse.

1. März. Die Prokura von Robert Stöcklin für die Firma J. Jueker & Cie in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 336 vom 27. Oktober 1899, pag. 1354) ist mit dem 28. Februar 1901 infolge Austrittes erloschen.

1. März. Die Firma C. & F. Squindo, Tuchhandlung in Rorschach (S. H. A. B. Nr. 44 vom 13. Februar 1899, pag. 173) ist infolge Auflösung der Kollektivgesellschaft erloschen.

1. März. Die Firma Caspar Zeller, Stickerei Thalhof, in Mols, Gemeinde Quarten (S. H. A. B. vom 3. Februar 1886, pag. 64) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen; die an Frau Ruegger-Zeller erteilte Prokura ist gleichfalls erloschen.

1. März. Die Prokura von Albert Mösli für die Aktiengesellschaft Spinnerei am Uznaberg in Uznach (S. H. A. B. Nr. 176 vom 9. Juli 1895, pag. 740) ist infolge Austrittes mit 28. Februar 1901 erloschen. Prokura bat nunmehr Hans Fehlmann, von Menziken (Aargau), in Uznach.

1. März. Die Kommanditaktiengesellschaft unter der Firma Oscar Neher & Cie. in Mels (S. H. A. B. vom 3. Juni 1890, pag. 437) hat in ihrer ordentlichen Generalversammlung vom 29. Oktober 1900 eine Statutenrevision durchgeführt, wodurch jedoch die schon früher eingetragenen und publizierten Tatsachen nicht modifiziert worden sind.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aigle.

1901. 1<sup>er</sup> mars. La maison Paul Boggio à Saloz, rière Olton (F. o. s. du c. du 13 février 1899), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

**Compte de profits et pertes**  
**de la Banque de la Suisse Italienne, à Lugano**  
 et de ses agences à Locarno et Mendrisio

**Doit**  
Charges

**pour l'exercice 1900.**  
(Sauf ratification statutaire.)

**Avoir**  
Produits

Doit		Avoir	
Charges		Produits	
		<b>I. Frais d'administration.</b>	
	5,600 —		Indemnités aux membres de l'administration.
	57,301 20		Appointements et gratifications des employés, Siège et Agences.
	901 —		Réparations et entretien des immeubles.
	2,970 —		Location.
	1,719 70		Chauffage, éclairage, service et surveillance.
	5,460 20		Fournitures de bureau (impressions, insertions, abonnements, formulaires, etc.).
	9,987 56		Ports de lettres, dépêches et frais de concordat.
	1,800 —		Frais de confection de billets de banque (amortissement).
	2,911 80		Frais pour faire venir des espèces de l'étranger.
	5,000 —		Frais d'assurance du personnel.
95,781	51	1,658 05	Mobilier: Fournitures, entretien (amortissement). Divers.
			<b>II. Impôts.</b>
	1,992 40		Impôt fédéral sur billets de banque.
	13,200 —		Impôt cantonal sur billets de banque.
33,028	85	10,533 55	Autres impôts cantonaux.
		7,297 90	Impôts communaux.
			<b>III. Intérêts débiteurs.</b>
			<i>a. Sur engagements en comptes courants.</i>
	7,085 82		A comptes de banques d'émission et correspondants.
	112,881 43		A comptes courants créanciers.
	241,681 04		A dépôts en caisse d'épargne.
			<i>b. Sur engagements d'autre nature.</i>
			Sur engagements à terme (obligations):
		125,964 35	Intérêts et coupons payés.
		129,832 80	Intérêts et coupons échus non perçus.
		255,797 15	
491,787	69	180,109 40	A déduire: Intérêts et coupons non perçus de l'exercice précédent.
			<b>IV. Pertes et amortissements.</b>
25,626	59	626 59	Sur effets escomptés sur la Suisse.
		25,000 —	Allocation au compte spécial pour réparations du bâtiment.
			<b>VI. Bénéfice net.</b>
	14,768 35		Solde au 31 décembre 1899.
157,153	14	142,384 79	Bénéfice net de l'exercice 1900.
			<b>I. Produit du compte d'effets de change.</b>
			Effets escomptés sur la Suisse:
			Intérêts perçus . . . . . 110,729. 50
			Réescompte de l'exercice précédent à 6% . . . . . 16,195. 10
			126,924. 60
			A déduire: Réescompte au 31 décembre 1900 à 6% . . . . . 20,210. 24
		106,714	36
			Effets sur l'étranger:
			Intérêts perçus, commissions et bénéfice sur les cours . . . . . 70,185. 23
			Réescompte de l'exercice précédent à 6% . . . . . 6,673. 25
			76,858. 48
			A déduire: Réescompte au 31 décembre 1900 à 6% . . . . . 13,851. 20
		63,007	28
			Avances sur nantissement:
			Intérêts perçus et commissions . . . . . 60,082. 60
			Réescompte de l'exercice précédent à 6% . . . . . 7,588. 30
			67,670. 90
			A déduire: Réescompte au 31 décembre 1900 à 6% . . . . . 5,309. 90
		62,361	—
			<b>II. Intérêts créanciers et commissions.</b>
			<i>a. Sur créances en comptes courants.</i>
			Des banques d'émission et correspondants . . . . . 37,394 90
			Des comptes courants débiteurs . . . . . 189,108 35
			Des divers (changes et provisions) . . . . . 878 62
			<i>b. Sur autres créances et placements.</i>
			De reports . . . . . 199,401 10
			De placements hypothécaires:
			Intérêts perçus . . . . . 19,274. 83
			Prorata d'intérêts au 31 décembre 1900 . . . . . 4,438. 70
			23,713. 53
			A déduire: Prorata d'intérêts de l'exercice précédent . . . . . 4,706. 85
		19,006	68
			D'effets publics:
			Intérêts perçus sur les fonds publics propres . . . . . 126,503. 45
			Bénéfice sur les cours des fonds publics propres . . . . . 2,488. 44
			Prorata d'intérêts au 31 décembre 1900 . . . . . 8,865. 70
			137,857. 59
			A déduire: Prorata d'intérêts de l'exercice précédent . . . . . 11,136. 15
		126,721	44
			<b>III. Produits des immeubles.</b>
			Du bâtiment de la banque et de l'Agence de Mendrisio . . . . . 6,820 50
			D'autres propriétés foncières . . . . . 4,470 —
			10,790 50
			<b>IV. Droits et indemnités.</b>
			Droit de garde et gestion sur dépôts de titres et objets de valeur, etc. . . . . 2,349 25
			<b>V. Produits divers.</b>
			Bénéfice sur commandites et participations . . . . . 8,496 78
			Agio sur monnaies diverses, billets de banque étrangers etc. . . . . 12,844 17
			20,840 95
			<b>VI. Solde du bénéfice de l'année précédente.</b>
			Report à nouveau . . . . . 14,768 35
			803,842 78

**Annexe au compte de profits et pertes de la Banque de la Suisse Italienne pour l'exercice 1900.**

**Répartition des bénéfices** suivant les articles 32\*) et 33 des statuts.

Le bénéfice net de l'exercice se monte à . . . . .	fr. 157,153. 14
répartis de la manière suivante:	
5% sur le capital versé de fr. 1,000,000 . . . . .	fr. 50,000. —
8% Tantièmes au conseil d'administration sur fr. 92,384. 79 . . . . .	" 7,390. 80
8% Tantièmes au directeur et aux employés supérieurs sur fr. 92,384. 79 . . . . .	" 7,390. 80
4% dividende supplémentaire aux actionnaires . . . . .	" 45,000. —
Allocation au fonds de réserve supplémentaire . . . . .	" 7,371. 54
Report à nouveau . . . . .	fr. 157,153. 14

\*) Art. 32: Sur le bénéfice résultant du bilan, il sera premièrement réparti aux actionnaires 5% sur le capital versé. L'excédent sera réparti de la manière suivante:

- 10% au fonds de réserve.
- 8% au conseil d'administration (§§ 20 et 21).
- jusqu'à 10% au directeur et aux employés supérieurs.
- le restant en somme roudé aux actionnaires comme dividende. Lorsque le résultat du bénéfice de l'année se présente dans des conditions favorables, le conseil d'administration pourra proposer à l'assemblée générale de prélever un montant supérieur à 10% du bénéfice en faveur du fonds de réserve; une proposition de cette nature ne pourra être rejetée que par  $\frac{2}{3}$  des actionnaires présents ou représentés.

Art. 33: Le fonds de réserve est considéré comme fonds opératif, il n'est pas administré séparément et ne porte pas intérêt. Si l'importance de celui-ci dépasse les 30% du capital versé, il pourra, par décision de l'assemblée générale des actionnaires, être réparti ou destiné à libérer partiellement ou totalement les actions.

## Bilan annuel de la Banque de la Suisse Italienne à Lugano et de ses agences à Locarno et Mendrisio. auf 31. Dezember 1900.

**Actif**

(Sauf ratification statutaire.)

**Passif**

Total	C	Description	Montants	C	Description	Montants	C
		<b>I. Caisse.</b>					
		800,000 — Couverture des billets en espèces ayant cours légal.			Billets en circulation	1,990,600	
		222,952 90 Autres valeurs en espèces ayant cours légal.			Propres billets en caisse } (voir annexe n° 1)	9,400	2,000,000
1,248,812	28	1,022,952 90 Encaisse légale.			<b>II. Engagements à courte échéance.</b>		
		9,400 — Propres billets (voir annexe n° 1).			(Remboursables au plus tard dans les 8 jours.)		
		166,750 — Billets des autres banques d'émission suisses.			Banques d'émission suisses, comptes créanciers	25,363	29
		50,709 38 Autres valeurs en caisse.			Correspondants créanciers	296,880	48
		<b>II. Créances à courte échéance.</b>			Comptes courants créanciers (voir annexe n° 3)	2,403,645	64
		(Disponibles au plus tard dans les 8 jours.)			Dépôts en caisse d'épargne (voir annexe n° 4)	1,220,646	65
		72,307 99 Banques d'émission suisses, comptes débiteurs.			Intérêts échus et non encaissés	129,832	80
		1,236,302 36 Correspondants débiteurs.			Tantièmes	14,781	60
1,406,267	—	57,647 65 Comptes courants entre la banque principale et ses succursales.			<b>III. Engagements sur effets de change.</b>		
		40,009 — Divers: Coupons.			Traites et acceptations		
		<b>III. Créances sur effets de change.</b>			IV. Autres engagements à terme.		
		Effets escomptés sur la Suisse:			(Avec terme de remboursement dépassant 8 jours.)		
		1,001,302.37 échus dans les 30 jours.			Comptes courants créanciers (voir annexe n° 3)	986,450	14
		935,138.75 " entre 31 et 60 "			Dépôts en caisse d'épargne (voir annexe n° 4)	6,544,815	46
2,719,368	14	701,262.25 " " 61 et 90 "			Obligations échues ou dont le remboursement peut être exigé dans le courant de l'année prochaine après dénonciation préalable		
		81,664.77 " après 90 "			Obligations dont le remboursement ne peut avoir lieu dans le courant de l'année prochaine		
		Effets sur l'étranger:			1,225,470	—	—
		767,247.93 échus dans les 30 jours.			<b>V. Comptes d'ordre.</b>		
		797,589.42 " entre 31 et 60 "			Fonds spécial pour réparations de l'immeuble (Allocation de 1900)		
		405,033.— " " 61 et 90 "			Réescompte sur articles de l'actif		
2,025,850	05	55,979.70 " après 90 "			Bénéfice net à répartir pour l'année 1900		
		Avances sur nantissement:			25,000	—	—
		839,425.— échus dans les 30 jours.			<b>VI. Fonds propres.</b>		
		198,090.— " entre 31 et 60 "			Capital versé 50 %		
		174,390.— " " 61 et 90 "			Fonds de réserve statutaire		
5,972,508	19	15,380.— " après 90 "			Fonds de réserve supplémentaire (y compris l'allocation de 1900)		
		IV. Autres créances à terme.			Report du solde pour l'année 1901		
		(Disponibles après 8 jours.)			180,000		
6,826,899	83	2,580,620 15 Comptes courants débiteurs avec crédit couvert.			7,371 54 1,487,371 54		
		3,807,650 68 Reports.			<b>VII. Capital non versé.</b>		
		488,729 68 Créances hypothécaires de toutes sortes.			Capital non versé de dotation et sur actions 50 %		
		V. Placements à terme indéfini.			1,000,000		
		831,816 50 Actions			—		
		689,755 50 Obligations } suivant inventaire (voir annexe n° 2).			—		
		1,521,572 — Effets publics.			—		
1,839,570	—	809,480 — Propriétés foncières, non destinées à l'usage de la banque.			—		
		8,518 — Liquidations et soldes.			—		
		VI. Valeurs en nantissement.			—		
1,309,400	—	Effets publics (couverture du 60 % de l'émission des B. B.). (Voir annexe n° 2).			—		
		VII. Placements fixes.			—		
		414,247 25 Commandites et participations.			—		
		125,000 — Immeuble à l'usage de la banque.			—		
539,248	25	1 — Mobilier à l'usage de la banque.			—		
		VIII. Comptes d'ordre.			—		
13,304	40	Prorata d'intérêts sur articles de l'actif. (Voir détail dans le compte de profits et pertes.)			—		
		IX. Capital non versé.			—		
1,000,000	—	Capital non versé de dotation et sur actions 50 %.			—		
20,156,004	90				20,156,004 90		

**Annexes au bilan annuel de la Banque de la Suisse Italienne au 31 décembre 1900.**

**Annexe n° 1. Etat des billets de banque au 31 décembre 1900.**

	Emission		
	En circulation	En caisse	En circulation
500 billets de fr. 500	= fr. 250,000	—	250,000
12,500 " " 100	= " 1,250,000	7,000	1,243,000
10,000 " " 50	= " 500,000	2,400	497,600
<b>23,000 billets</b>	<b>= fr. 2,000,000</b>	<b>9,400</b>	<b>1,990,600</b>

**Annexe n° 4. Caisse d'épargne.**

*Conditions de remboursement.*

Les remboursements seront réglés par les dispositions suivantes:

Jusqu'à fr. 200 à vue,

de fr. 200 à fr. 500 après 10 jours de préavis,  
 " 500 " 1000 " 20 " " "  
 " 1000 " 2000 " 60 " " "  
 " 2000 " 3000 " 90 " " "

pour toute somme supérieure, après 6 mois de préavis.

Si l'état de la caisse le permet, il pourra être remboursé à vue toute somme supérieure à celles susindiquées. Durant le terme de préavis, le dépositaire ne pourra exiger ni dénoncer une autre somme que celle précisée.

Les dépôts en caisse d'épargne se répartissent en:

a. 2744 déposants avec un avoir au-dessous de fr. 200 fr. 194,246.65

b. 5182 déposants avec un avoir au-dessus de fr. 200, à fr. 200 par compte . . . 1,026,400.—

Remboursables dans tous les cas dans les 8 jours fr. 1,220,646.65

c. 5182 déposants avec un avoir au-dessus de fr. 200, remboursables après 8 jours (dans les délais sus-indiqués) . . . 6,544,815.46  
 fr. 7,765,462.11

**Annexe n° 3. Comptes courants créanciers.**

Les comptes courants créanciers pourront disposer de leur avoir:

Jusqu'à fr. 2000 à vue.  
 De fr. 2001 à fr. 5000 à 3 jours de préavis.

" 5001 à " 20,000 à 10 " " "  
 Pour sommes supérieures suivant entente spéciale avec la direction.

Si l'état de la caisse le permet, la banque se réserve de rembourser toute somme supérieure à celles susindiquées, sans préavis.

Les comptes courants créanciers se répartissent en:

a. 282 comptes avec un avoir au-dessous de fr. 2000 fr. 186,363.15  
 255 comptes avec un avoir au-dessus de fr. 2000, à fr. 2000 par compte . . . 510,000.— fr. 696,363.15  
 97 comptes avec un avoir de fr. 2000 à fr. 5000 fr. 109,450.72  
 158 comptes avec un avoir au-dessus de fr. 5000, à fr. 3000 par compte . . . 474,000.— " 583,450.72

Remboursables dans tous les cas dans les 8 jours fr. 1,279,813.87

b. 118 comptes avec un avoir de fr. 5000 à fr. 20,000 fr. 523,831.77

40 comptes avec un avoir au-dessus de fr. 20,000, à fr. 15,000 par compte . . . 600,000.—

Remboursables éventuellement dans les 8 jours " 1,123,831.77

Remboursables dans la règle dans les 8 jours fr. 2,403,645.64

c. 40 comptes avec un avoir au-dessus de fr. 20,000, remboursables après 8 jours . . . 986,450.14

fr. 3,390,095.78

Annexe n° 2. Inventaire des titres.

Nombre	Désignation	Nominal	Cours	Somme	Nombre	Désignation	Nominal	Cours	Somme
<b>I. Obligations.</b>					<b>Report</b>				
<b>a. Formant la couverture du 60% de l'émission.</b>									
4 1/2 %	oblig. Banque cantonale de Bâle-Campagne	50,000	100	50,000	24	4 1/2 % oblig. Crédit foncier Banque d'Italie	20,500	90	18,450
4 1/2 %	" " " de Bâle-Ville	50,000	100	50,000	3	3 % " " égyptien, à lots	6,000	210	5,760
4 1/2 %	" " " de Lucerne	50,000	100	50,000	119	2 1/2 % " " Banque de l'Etat de Fribourg, à lots	11,900	50	5,950
4 1/2 %	" " " de St-Gall	50,000	100	50,000		4 1/2 % " " Neues Stahlbad St-Moritz	30,000	95	28,500
4 1/2 %	" " Canton de Zurich 1900	50,000	99	49,500		Titres et lots divers			715
4 1/2 %	" " " Lucerne 1900	50,000	99	49,500					<b>689,755</b>
4 1/2 %	" " " Neuchâtel 1899	30,000	99	29,700	<b>II. Actions.</b>				
3 1/2 %	" " " Zurich 1898	60,000	95	57,000	100	Actions Banque populaire tessinoise	50		5,000
3 1/2 %	" " " " 1899	60,000	95	57,000	32	" cantonale tessinoise	200		6,400
3 1/2 %	" " " Lucerne 1890	13,000	95	12,350	50	" " de Gallarate	260		12,500
3 1/2 %	" " " Vaud 1894	47,000	90	42,300	100	" " internationale de Bruxelles	470		47,000
3 1/2 %	" " " Neuchâtel 1898	18,000	90	16,200	5	" " commerciale italienne (anciennes)	600		3,000
3 1/2 %	" " " du Tessin 1893	230,000	90	207,000	117	" " (nouvelles)	550		64,350
3 1/2 %	" " " de Zurich 1897	200,000	90	180,000	50	" Institut italienne de Crédit foncier	450		22,500
3 1/2 %	" " " St-Gall 1897	50,000	90	45,000	30	" Banque italienne de Gestions & Liquidations	100		3,000
3 1/2 %	" " " Soleure 1888 u. 1889	38,000	90	34,200	285	" Navigation et Chemin de fer Lac de Lugano	475		135,375
3 1/2 %	" " " Genève à prime	50,000	96	48,000	180	" " Lac Majeur	600		108,000
4 %	Rente italienne (L. 8,000. —)	200,000	88	176,000	20	" Funiculaire Lugano-Stazione	200		4,000
4 %	oblig. Ville de Rome (or)	65,000	85	55,250	51	" " M <sup>te</sup> S-Salvatore	300		15,300
				<b>1,809,400</b>	175	" Navig. italienne „Rubattino & C <sup>ie</sup> “	400		70,000
					25	" Chemins de fer Méridionaux	680		17,000
					50	" Société Franco Suisse p. l'industrie électrique	480		17,750
					125	" " " " " "	125		7,440
					31	" " " " " " " "	240		7,440
					1400	" " " " " " " "	300		420,000
					474	" " " " " " " "	40		18,960
					127	" " " " " " " "	190		8,255
					150	" " " " " " " "	125		5,000
					2	" " " " " " " "	7000		6,000
					3	" " " " " " " "	4000		4,500
					10	" " " " " " " "	2000		5,000
					25	" " " " " " " "	50		1,250
						Titres divers			2,103
						Actions			1,012,183
						Obligations			1,999,155
									3,011,338
						Moins-value sur les effets publics en papier italien et compte disagio			180,366
						TOTAL			2,830,972

Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc. **Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.** Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.

**Mechanische Seidenstoffweberei Bern.**

XXVIII. ordentliche Generalversammlung der Aktionäre  
 Samstag, den 23. März 1901, vormittags 10 1/2 Uhr,  
 im Gasthof zum Falken in Bern.

- Traktanden:**
- Bericht des Verwaltungsrates über das Betriebsjahr 1900.
  - Abnahme der Jahresrechnung auf Grund des schriftlichen Berichtes der Herren Revisoren.
  - Wahl eines Rechnungsrevisors für 1901 und 1902.
- Bilanz, Rechnung über Gewinn und Verlust und Revisionsbericht liegen vom 15. März an zur Einsicht der Tit. Aktionäre auf:  
 in Bern bei den Herren Marcuard & Co.,  
 » Basel » » Dreyfus Söhne & Co und  
 » Zürich » » Herrn E. Seeburger.
- Auch können vom 15. März an daselbst die zur Teilnahme an der Generalversammlung erforderlichen Zutritts-, resp. Stimmkarten, sowie ein Abdruck der Bilanz erhoben werden.
- Bern, den 4. März 1901.

Namens des Verwaltungsrates,  
 (318) Der Präsident:  
**G. Marcuard.**

Wagendecken aus Kautschuktuch  
**Hünerwadel & Co., Horgen**  
 Wagendecken aus Segeltuch (79)

**Eidgenössische Bank**  
 (Aktiengesellschaft).

**Dividenden-Zahlung.**

Die Generalversammlung hat die Dividende pro 1900 auf 6 % festgesetzt.  
 Die Zahlung erfolgt ab 4. März spesenfrei mit:  
**Fr. 30.** — per Aktie von Fr. 500 an den Kassen der Eidgenössischen Bank (A.-G.), in Zürich, Basel, Bern, St. Gallen, Chaux-de-Fonds, Lausanne, Vevey und Gené, sowie bei der Luzerner Kantonalbank in Luzern, gegen Coupon-Nr. 8. —.

Die Dividende von **Fr. 25.** — per alte Aktie wird nur an der Kasse der Eidgenössischen Bank (A.-G.), in Zürich gegen Vorweisung der Titel behufs Abstempelung bezahlt.  
 Zürich, den 2. März 1901.

**Das Direktorium.**

**Zürcher Central-Molkerei in Zürich III.**

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre  
 Samstag, den 9. März 1901, vormittags 10 Uhr,  
 in der Central-Molkerei (Sihlquai 55), Zürich III.

- Traktanden:**
- Protokoll der Generalversammlung vom 31. März 1900.
  - Vorlage des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1900.
  - Bericht der Rechnungsrevisoren.
  - Abnahme der Jahresrechnung und Décharge an den Verwaltungsrat.
  - Verwendung des Reingewinnes.
  - Erhöhung der Hypothek auf der neuen Liegenschaft.
  - Wahlen.
- Stimmkarten für die Generalversammlung können vom 1. März an gegen Angabe der Aktiennummern im Bureau der Central-Molkerei erhoben werden. Daselbst liegt auch die Rechnung nebst dem Bericht der Revisoren auf.
- Aktionäre, welche bei Versendung des Jahresberichtes übersehen worden sein sollten, werden um gefl. Aufgabe ihrer Adresse gebeten.
- Zürich, den 25. Februar 1901.

(280) **Der Verwaltungsrat.**

**Syndicat financier romand.**

L'assemblée générale du 16 février 1901 de la société anonyme **Syndicat financier romand** ayant décidé la dissolution de cette société, les créanciers de celle-ci sont sommés de produire leurs prétentions et créances au siège social, bureaux de MM. Ch. Masson & C<sup>ie</sup>, banquiers, à Lausanne, Place St-François. (254)

Lausanne, le 18 février 1901.

**Le conseil d'administration.**

**Wellpappe**  
 von der  
**THOMPSON & NORRIS MANUFACTURING CO**  
 sowie  
**Schachteln, Gefächer und Hüllen**  
 daraus, sind bestes Packmaterial für zerbrechliche Gegenstände aller Art.  
 Muster bereitwilligst durch: (120)

**E. von Kessel, Alfred-Escherplatz 3, Zürich II.**

Papierhandlung en gros  
**Jucker-Wegmann, Zürich.**

Reichhaltigstes Lager aller Sorten Papiere und Kartons. (299)